

Sven Kubin

Strom zum Anfassen
Elektrotechnik für
die Eventbranche

ISBN: 3-93886218-1
EAN/ISBN: 978-3-938862-18-6
338 Seiten, 34,50 EUR



Hartmut H. Starke
Dr. Roland Ondra

Handbuch Fliegende Bauten
Temporäre Architektur im
Spannungsfeld Technischer Regeln

ISBN: 3-93886216-5
EAN/ISBN: 978-3-938862-16-2
214 Seiten, 33,50 EUR



c/o CAB-Dienstleistungen e.K.
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin
t +49 30 50 15 84 87
f +49 30 50 15 84 86
www.xemp.de e xemp@xemp.de

Hartmut H. Starke . Harald Scherer
Christian A. Buschhoff

PRAXISLEITFADEN VERSAMMLINGSSTÄTTEN VERORDNUNG
Ein Anwendungshandbuch für
Berufspraxis, Ausbildung, Betrieb
und Verwaltung

ISBN: 3-938862-14-9
EAN/ISBN: 978-3-938862-14-8
232 Seiten, 28,90 EUR



Hartmut H. Starke . Harald Scherer
Christian A. Buschhoff

POCKETGUIDE SPORT EVENTS
Richtlinien, Daten und Fakten zur
Durchführung von Sport- und Groß-
veranstaltungen

ISBN: 3-938862-12-2
EAN/ISBN: 978-3-938862-12-4
180 Seiten, 27,50 EUR



Cay Grossigk . Petra Krienelke

Veranstaltungstechnik
FORMELN UND TABELLEN

ISBN: 3-938862-15-7
EAN/ISBN: 978-3-938862-15-5
198 Seiten, 19,50 EUR



SHOWTECH

Messen 2011 - xEMP erstmalig auch auf der ShowTech

Neben der Messepräsenz auf der Frankfurter Prolight+Sound, die xEMP seit drei Jahren unterhält, wird der Verlag 2011 erstmalig auch auf der in Berlin stattfindenden Fachmesse ShowTech präsent sein. Im Rahmen der Aktionsbühne Sicherheit (Halle 3) wird xEMP die Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit vorstellen, zwei Seminare zum Thema Besucherströme anbieten (Dr. Dirk Oberhagemann, vfdb und Maik Boltes, Forschungszentrum Jülich) bzw. am Gemeinschaftsstand (H3/C15) Raum für diverse Sicherheitsforschungsprojekte des BMBF schaffen. Der Aussteller VisaPIX zeigt eine Lösung zur Besuchererfassung. Während der Prolight+Sound präsentiert xEMP eine Reihe von Seminaren im Rahmen des Kongress MediaSystems, u.a. im Bereich temporäre Architektur und zum Einsatz von Freelancern in der Veranstaltungsbranche. Details entnehmen Sie bitte dem Kongressprogramm unter www.mediasystems-congress.com.

Fliegende-Bauten-Norm wird abgelöst

Nun ist es amtlich: die zurückgezogene DIN 4112 für die Konstruktion Fliegender Bauten, die bislang noch von Behördenseite und von den Prüfinstitutionen akzeptiert und benutzt wurde, wird im April abgelöst und durch zwei neue Europäische Normen ersetzt: die DIN EN 13814 (Fliegende Bauten und Anlagen für Veranstaltungsplätze und Vergnügungsparks - Sicherheit) und die DIN EN 13782 (Zelte - Sicherheit) setzen künftig die Standards. Im Handbuch Fliegende Bauten hat xEMP bereits 2010 diese neuen Normen referenziert, wo es sinnvoll erschien. Die Publikation aus dem Hause xEMP wird nach einer Erfahrungsperiode mit den neuen Normen überarbeitet, der kommenden Fassung der Richtlinie Fliegende Bauten angepasst und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr in der zweiten Auflage erscheinen.

xEMP im Web 2.0

Soziale Netzwerke sind am Puls der Zeit. xEMP ist selbstverständlich auch in wichtigen Netzwerken vertreten. Beispielsweise finden Sie uns bei facebook unter www.facebook.com/xEMPVerlag oder bei twitter unter twitter.com/xEMP_Berlin. Weiterhin sind wir mit unseren Veranstaltungsankündigungen bei XING präsent.

xEMP kompakt

Liebe Leserinnen und Leser,



der Sommer 2010 stand ganz im Zeichen des tragischen Unfalls von Duisburg - auch bei xEMP liefen die Drähte heiß. „Wir wollen keine Kultur der Angst“, mit dieser Maxime leistet xEMP einen Beitrag zur zukunftsorientierten Aufarbeitung und der praktischen Unterstützung. Die Veranstaltungsreihe „x-Dialog“ oder die von xEMP mit initiierte Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit sind nur zwei Beispiele dafür. Im Innenteil dieses kompakt lesen Sie mehr.

Ihr Team von xEMP

Besucherströme in Versammlungsstätten +++
Beleuchtungskompandium +++ eBook Fliegende
Bauten +++ x-Dialog „Duisburg und die Folgen“ +++
Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit

veranstaltungssicherheit

DUISBURG UND DIE FOLGEN

Veranstaltungsreihe



Arbeitsgruppe
Veranstaltungssicherheit

Unter dem Titel „Risikobewertung von Großveranstaltungen – Duisburg und die Folgen“ trafen sich im Oktober 2010 auf Einladung von **xEMP** und der Beuth-Hochschule für Technik drei namhafte Experten zu einer Podiumsdiskussion. Prof. Dr. Heinz Willi Brenig von der Fachhochschule Köln, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr brachte den über 150 Teilnehmern der Diskussion die Grundlagen der Risikobewertung nahe. Hartmut H. Starke konnte die Sichtweise der Behördenseite anschaulich darstellen und berichtete aus seiner Zeit als Mitarbeiter des staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Hannover. Prof. Siegfried Paul als Gastgeber und Vertreter der Veranstalterseite (mediapool Berlin) schilderte zudem die tägliche Praxis im Umgang mit großen Veranstaltungen. Die beiden Veranstaltungspraktiker und **xEMP**-Gründer Christian Buschhoff und Harald Scherer moderierten das Podiumsgespräch zwischen den drei Experten und die anschließende rege Diskussion mit den Teilnehmern. Besonders begrüßt wurde die Anwesenheit von vielen Fachbesuchern, etwa Vertretern der Dienstleisterseite, von Planungs- und Brandschutzbüros und Verantwortlichen von Versammlungsstätten. Zudem waren Vertreter von Behörden und Verbänden unter den Gästen.

Die große Teilnehmerzahl und die Diskussionsfreude des Publikums zeigte, dass die Veranstaltungsreihe „**x-Dialog**“ vom Verlag **xEMP** zum richtigen Zeitpunkt initiiert wurde.

Eine Fortsetzung dieser Reihe ist vorgesehen und wird rechtzeitig über die Webseite www.xemp.de bzw. der Präsenz von **xEMP** bei XING und facebook angekündigt.

Bereits im Mai 2010 (vor der Loveparade) trafen sich erstmalig Vertreter der Fachhochschule Köln und **xEMP** bei einem Symposium des Bundesforschungsministeriums BMBF. Dort wurde eine Zusammenarbeit vereinbart, um den Risiken von Veranstaltungen künftig besser begegnen zu können. Die Ereignisse von Duisburg haben diesen Prozess überschattet und die Dringlichkeit zum Handeln bekräftigt. Die Arbeitsgruppe ist interdisziplinär besetzt und hat sich zum Ziel gesetzt, eine belastbare Richtlinie bzw. einen Handlungsleitfaden zu entwickeln, der die Umsetzung bestehender und weitgehend tragfähiger Regelwerke vereinfachen und vereinheitlichen soll. Dazu tagt die Gruppe regelmäßig im Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr, unter Beteiligung verschiedener Vertreter unterschiedlicher Gewerke und Forschungsrichtungen. Zudem sind Organe der polizeilichen und nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr eingebunden. Die Interessengemeinschaft der Deutschen Veranstaltungswirtschaft (IGVV) unterstützt als Dachverband der vier großen Branchenfachverbände die Arbeitsgruppe mit einem permanenten Sitz. Es besteht zudem Kontakt zu behördlich gesteuerten Arbeitskreisen – spätestens seit dem neuerlichen Unfall in Oberhausen, wo bei einer Autogrammschleife des Senders RTL im Einkaufszentrum Centro die Dinge außer Kontrolle gerieten, ist die Notwendigkeit der Zusammenarbeit der Forschung, der freien Wirtschaft und der staatlichen Seite mehr als offensichtlich notwendig.

Details zur Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit finden sich unter www.veranstaltungssicherheit.org

neuerscheinungen

UND SIE BEWEGEN SICH DOCH
Menschen bei Veranstaltungen
sicher und komfortabel lenken.



Nicht erst die Ereignisse von Duisburg während der Loveparade 2010 haben gezeigt, dass die Besucherführung zu, in und aus Versammlungsstätten bzw. Orten größerer Menschenansammlungen bislang nur in Einzelwissenschaften abgebildet wurde. Mit namhaften Akteuren aus dem Bereich der Verkehrsforschung bzw. der sog. „pedestrian dynamics“ sprechen die Macher des Verlags bereits seit über zwei Jahren. Aus den langen Vorbereitungen und Vorträgen (u.a. von Dr. Hubert Klüpfel bei der letztjährigen Prolight+Sound) hat sich nun ein Konzept entwickelt, das **xEMP** umsetzen wird. In der Aufsatzsammlung werden sowohl anschaulich Grundlagen vermittelt, als auch praxisrelevante Anwendungen dargestellt.

Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt und wird nicht auf Modellrechnungen reduziert: psychologische und soziologische Aspekte werden angemessen berücksichtigt. Die Möglichkeiten und Grenzen von Simulationen sowie gängiger Software nehmen ebenfalls breiten Raum ein. Ergänzt wird das Werk durch eigens für die Publikation durchgeführte A-B-Vergleiche von Simulation und späterer Situation. **xEMP** wird ein Standardwerk publizieren, das ähnlich wie der „Praxisleitfaden Versammlungsstättenverordnung“ seinen festen Platz bei Anwendern, Verwaltungen sowie in Forschungs- und Lehre sowie der Aus- und Weiterbildung finden soll. Zudem wird der 2006 erschienene „Pocketguide Sportevents“ mit seiner zukunftsweisenden Ausrichtung auf Zuschauerverhalten optimal ergänzt.

BELEUCHTUNGSKOMPENDIUM
Licht . Gestaltung . Technik



Manfred „Ollie“ Olma gehört zu den bekanntesten Lichtdesignern Deutschlands - seine Arbeit ist beinahe täglich in den verschiedensten Fernsehsendungen zu sehen. Er hat den Bereich Lichtdesign maßgeblich mitgeprägt und revolutioniert. Erstmals gewährt er mit „Licht . Gestaltung . Technik“ tiefere Einblicke hinter die Kulissen und in die Arbeit eines Lichtdesigners anhand der Themenschwerpunkte Licht in der Architektur, bei Veranstaltungen und eben für Fernsehproduktionen. Die **xEMP**-Redaktion steht in engem Dialog mit dem Autor und erarbeitet Stück für Stück ein Kompendium, das den Anspruch verfolgt, gleichermaßen ein Ratgeber und ein Lehrbuch zu sein. Der Erscheinungstermin wird auf www.xemp.de frühzeitig bekannt gegeben.

e-Book Fliegende Bauten in drei Sprachen

Nach dem großen Erfolg des „Handbuch Fliegende Bauten“ und aufgrund verstärkter Nachfrage nach internationalen Titeln erscheint bei **xEMP** die erste rein elektronische Publikation in drei Sprachen: die deutsche Richtlinie „Fliegende Bauten“ wird dabei in englisch und französisch wiedergegeben. Unter der Bezeichnung „temporary buildings“ und „installations démontables“ finden Anwender Fliegender Bauten im In- und Ausland wertvolle Hinweise zur Gestaltung dieser Bauwerke. Die gängige Regel einschließlich ihrer fachlich korrekten Übersetzung in englisch und französisch auf dem i-Phone oder i-Pod/Pad bzw. e-book-reader der Wahl unterwegs zur Hand .